



Abenteuer Jungschar



Das Indianertipi

1. Vorüberlegung

Es gibt viele Möglichkeiten, ein Tipi zu erstellen. Man macht einen Plan, wie das Tipi aussehen soll, und legt die Größe des Tipis fest. Man entscheidet sich für das Material, aus dem die Außenhaut erstellt werden soll.

1.1. Um sich keine teuren Bücher kaufen zu müssen oder ein Extra-Programm für den PC, habe ich einen Plan mit detaillierter Bemaßung erstellt. (Siehe Zusatzinfo!)

1.2. Um die entsprechende Größe festzulegen, müssen folgende Dinge vorab geklärt werden:

a) Wie viel Geld willst du ausgeben?

b) Wie groß soll dein Tipi werden? (Im hier gezeigten Beispiel wird eine Größe der Außenhaut mit einem Radius von 3 m gewählt.)

1.3. Es gibt die unterschiedlichsten Materialien, aus denen man die Außenhaut erstellen kann:

a) Baumwollstoff 100% (200-300g/m²)

b) alte Bundeswehr-Zeltplanen

c) Kunststoff-Abdeckplanen

2. Material

- je nach Materialwahl und Größe die Außenhaut festlegen

- Fichtenstangen (d = 50-80 mm) mit einer Länge von ca. 4 m (für ein Tipi mit 3 m Durchmesser) und einer Anzahl von 9 + 2 Stangen

- 15 Heringe (Holz, PVC, Metall ... ca. 500 mm lang)

- 12 Seilstücke (d = 6-8 mm/600 mm lang) (a)

- 30 Seilstücke (d = 5 mm/250 mm lang) (b)

- 10 Seilstücke (d = 8 mm/350 mm lang) (c)

- 1 Seil (d = 10 mm/1,20 m lang) (d)

- 1 Seil (d = 5 mm/10 m lang) (e)

- 10 Ösen (d = 20 mm)

- 2 Ösen (d = 25 mm)

- 5 Ösen (d = 40 mm) zu beziehen bei einer Firma, die Planen für Lkws herstellt.

3. Fertigung

- Nach Plan die Außenhaut zusammenkleben oder nähen. Auf etwa 20 mm Überlappung achten! Dann wird die Außenhaut ausgeschnitten, die Seile (a-c) an der jeweiligen Position befestigt und die Ösen angebracht. Anschließend wird die Außenhaut imprägniert (wenn Baumwollstoff als Material verwendet wird).

- Die Stangen werden an der dicken Seite angespitzt und von der Rinde befreit. Man kann die Stangen auch imprägnieren lassen oder mit einer Holzlasur streichen, wenn das Tipi dauerhaft bestehen soll. Bei einer Stange wird auf einem Maß von etwa 3 m ein Querholz (d = 8 mm/80 mm lang) eingelassen.

- Wenn die Heringe aus Holz sein sollen, müssen diese selbst gefertigt werden. Rundholz (d = 30 mm/ca. 500 mm lang) oder Vierkant (30 x 30 mm/ca. 500 mm lang) schneiden und anspitzen.



4. Aufbau

- Einen ebenen Platz aussuchen und einen Kreis ($r = 1,5 \text{ m}$) aufreißen. Die Position von 8 Stangen festlegen, mit 1-3 Personen die Stangen aufstellen, mit dem Seil (e) an der Schnittstelle verbinden, die Stange Nr. 9 in die mittlere Öse stecken und mit den anderen Stangen verbinden. Die Außenhaut wird um die Stangen gelegt und mit den Seilen (b) an den Stangen befestigt.
- Die Seilstücke (a) werden miteinander verknüpft und für das Spannen wird das Tipi nun geschlossen, ohne Öffnungsklappe!
- Die Heringe werden eingeschlagen, die Öffnungsklappe eingesetzt und die beiden Dachklappen mit den 2 übrig gebliebenen Stangen aufgestellt.
- Das Tipi (bei einem Radius von 3 m) hat eine mittlere Höhe von ca. 2,6 m und eine Bodenfläche von ca. 7 m^2

Jürgen Ortmüller, Hommertshausen

Bildserie vom Aufbau eines Indianertipis:

